

## Niederschrift

über die 40. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 21.01.2020, um 16:02 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg  
Ingrid Bartholomäus  
Bernd Karl Bornewasser  
Beate Bötte  
Saskia Burgmann  
Dietmar Busch  
Petra Ebbinghaus  
Rolf Ebbinghaus  
Jürgen Fischer  
Margot Grüterich  
Klaus Haselhoff  
Bernd-Eric Hoffmann  
Olaf Jung  
Thomas Klee  
Rosemarie Kötter  
Ralf-Udo Krapp  
Dr. Axel Michalides  
Arnold Müller  
Heide Nahrgang  
Elisabeth Pech-Büttner  
Annette Pizzato  
Sabine Plasberg-Keidel  
Dr. Jörg Rieger  
Rainer Röhlig  
Christoph Schlüter  
Sebastian Schlüter  
Rolf Schulte  
Dietmar Stark  
Klaus Steinmüller  
Gerd Uellenberg  
Peter Fritz Sebastian Ullmann  
Annette Verhees  
Dejan Vujinovic  
Dr. Jörg Weber  
Harald Weiss

ab 16:05 Uhr

von der Verwaltung

Björn Borg  
Ramachandran Darshan  
Ulrich Dippel  
Jürgen Funke

Sandra Hilverkus  
Peter Horn  
Jochen Knorz  
Wolfgang Scholl

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlt:

Ratsmitglieder

Ursula Brand  
Detlef Förster  
Thomas Lorenz  
Malik Nasir Mahmood  
Udo Schäfer

### **Tagesordnung:**

#### **(Öffentlicher Teil)**

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Ausschreibung eines Mietvertrages über Multifunktionsgeräte BV/0805/2019
4. Ende des laufenden Ausschreibungsverfahrens für die Stelle des Ersten Beigeordneten BV/0816/2020
5. Umbaumaßnahme Ärztehaus Wupperorte (Nr. 316) BV/0808/2020
6. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 IV/0694/2020
7. Sachstandsbericht Asyl
8. Besetzung von Ausschüssen und Gremien
- 8.1. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.01.2020) AN/0345/2020
- 8.2. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2020) AN/0348/2020
9. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet um 16:02 Uhr die Ratssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Frau Burgmann wird gem. § 67 Abs. 3 GO NRW vom Bürgermeister als Ratsmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.

## **(Öffentlicher Teil)**

### **1. Informationen des Bürgermeisters**

---

Hierzu wird nichts vorgetragen.

#### **Beschluss:**

### **2. Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu wird nichts vorgetragen.

#### **Beschluss:**

### **3. Ausschreibung eines Mietvertrages über Multifunktionsgeräte**

---

**BV/0805/2019**

Herr Dr. Michalides erfragt, um wieviele Geräte es sich handelt.  
Frau Hilverkus gibt an, dass es sich um 26 Geräte handelt.

Herr Röhlig erfragt den Inhalt des Wartungsvertrages.  
Frau Hilverkus teilt mit, dass der Wartungsvertrag die Instandhaltung und Toner beinhaltet.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für den Abschluss eines Mietvertrages über Multifunktionsgeräte (Drucken, Scannen, Kopieren) für die

Verwaltungsstellen einschließlich Bücherei und Burgstraße sowie die Schulen einzuleiten und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**4. Ende des laufenden Ausschreibungsverfahrens für die Stelle des Ersten Beigeordneten** **BV/0816/2020**

---

Der Bürgermeister gibt folgende Stellungnahme zur Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 10.12.2019 zur Wahl des Ersten Beigeordneten ab:

Die Bewerber haben ihre Unterlagen bei der Stadt Radevormwald eingebracht. Die Verwaltung hat die Unterlagen geprüft und es gab keinen Anhaltspunkt den Bewerber aus dem Verfahren zu nehmen. Nach der Wahl gab es eine Anforderung an den Bürgermeister, den Beschluss zu beanstanden. Daraufhin wurde eine Kanzlei mit der juristischen Prüfung beauftragt. Das Gutachten empfiehlt, die Beanstandung des Ratsbeschlusses durchzuführen. Mit der Beanstandung wurde die Frist zur Vollziehung des Arbeitsverhältnisses gehemmt und die Beanstandung hat die Bedeutung, dass der Beschluss noch einmal an den Rat zur Prüfung zurückgeht.

In der Zwischenzeit wurde dieses Thema weiter behandelt mit dem Ziel, eine Lösung vorzubereiten. Es sollte eine Möglichkeit gesucht werden, auf Dezernatsniveau eine Stelle anzusiedeln, um einem jungen Menschen eine Perspektive zu eröffnen. Dieses Änderungsprofil hätte ausgeschrieben werden müssen. Ein Einstiegsgehalt von A 13 war hier vorgesehen. Diese Stelle sollte den Schwerpunkt „Zuarbeit der Kämmerei“ und Themen aus dem juristischen Bereich besitzen. Mit dem Betroffenen gab es E-Mailverkehr sowie Telefonate, es sollte jedoch nichts „gemauschelt“ werden.

Herr Vujinovic gibt an, dass der Bürgermeister sich immer auf die CDU verlassen konnte. Es wurde kein Grund für eine Beanstandung gesehen. Die Frage, ob es vorher rechtlich geprüft wurde, wurde bejaht. Der Bürgermeister setzt sich nicht für das Interesse des Rates ein. Er setzt sich nicht dafür ein, dass die Stelle schnell neu besetzt wird, und somit setzt er sich auch nicht für seine Mitarbeiter ein. Somit hat er das Vertrauen in die Amtsführung des Bürgermeisters verloren.

Herr Hoffmann teilt mit, dass die Verwaltung in Zukunft keine Bewerber vorlegen soll, die nicht geeignet sind. Das neue Verfahren, mit neuer Ausschreibung sollte nun angeschaut werden.

Herr Ullmann merkt an, dass er in dieser Angelegenheit hinter der Verwaltung steht. Das Vorgehen unterstützt er, jedoch hätte das Verfahren im Einzelfall anders ablaufen sollen.

Herr Ebbinghaus gibt an, dass laut Gesetz die Bewerber die notwendigen Erfahrungen nachzuweisen haben. Hierbei sind notwendige Erfahrungen auszulegen. Er teilt mit, dass die Bewerbungsunterlagen zweier Kandidaten bei der Kommunalaufsicht abgegeben wurden um prüfen zu lassen, ob das Anforderungsprofil erfüllt ist. Die Kommunalaufsicht teilte mit, dass aus gesetzlichen Gründen vor der Wahl keine Stellungnahme abgegeben werden darf, um

eine politische Einflussnahme zu vermeiden. Die Kommunalaufsicht habe ihm mitgeteilt, die Verwaltung habe vor der Wahl eine ähnliche Verpflichtung und sollte sich aus dem Verfahren raushalten. Somit muss der Rat die Eignung prüfen, weil dieser die Stelle besetzen möchte. Herr Ebbinghaus beantragt den Verwaltungsbeschluss dahingehend zu erweitern, die Stelle des Ersten Beigeordneten mit der schon im Jahr 2019 beschlossenen Stellenausschreibung neu auszuschreiben.

Herr S. Schlüter gibt an, dass das Gutachten in allen Fragestellungen gegen den Bewerber ausgelegt wurde. Weiterhin stellt er für seine Fraktion fest, dass kein Vertrauen mehr zum Bürgermeister besteht.

Herr Stark merkt an, dass die SPD weiterhin das Vertrauen zum Bürgermeister hat. Das Ergebnis dieses Verfahrens hätte dem Rat erspart bleiben können, wenn die Zweifel im Vorfeld geprüft worden wären. Daher hatte er um eine Verschiebung der Wahl um 4 Wochen gebeten.

Herr Dr. Michalides teilt mit, dass man im Vorfeld hätte sehen müssen, dass die Voraussetzungen fehlen.

Herr Krapp gibt an, dass er im Ältestenrat die Personalpolitik des Bürgermeisters angezweifelt hat. Daher kann er dem Bürgermeister das Vertrauen nicht mehr aussprechen.

Frau Pech-Büttner merkt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weiterhin das Vertrauen zum Bürgermeister besitzt.

Frau Pizzato erfragt, ob die andere Lösung nicht mehrheitsfähig war.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um eine theoretische Konstruktion gehandelt hat. Dies hätte er im Rat der Stadt vorstellen wollen. Des Weiteren wurde die Dezernatsebene abgeschafft und somit hätte eine Änderung der Hauptsatzung erfolgen müssen.

Herr Barg regt an, dass das Verfahren neu beginnen muss.

Herr Steinmüller stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung zur Schluss der Aussprache.

Herr G. Uellenberg schließt sich seinen Kollegen der CDU-Fraktion an und gibt an, dass nun eine neue Ausschreibung auf den Weg gebracht werden muss. Jedoch kann in dieser Sitzung keine Ausschreibung beschlossen werden.

Zunächst wird über den Antrag zur Geschäftsordnung zur Schluss der Aussprache beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	35 Ja-Stimmen	(14 CDU, 8 SPD, 3 UWG, 2 AL, 2 FDP, 2 GRÜNE, 1 pro Deutschland, 1 RUA, Michalides, Bürgermeister)
	1 Enthaltung	(Ullmann)

Der Antrag der AL-Fraktion wird im Beschluss unter b) abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

- a) Das laufende Ausschreibungsverfahren für die Stelle des Ersten Beigeordneten wird mit dem erklärten Verzicht gegenüber dem Bürgermeister vom 17.01.2020 des Herrn Dr. Klicki auf die Stelle des Ersten Beigeordneten beendet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- b) Die Stelle des Ersten Beigeordneten wird mit der schon im Jahr 2019 beschlossenen Stellenausschreibung neu ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Ja-Stimmen (8 SPD, 2 AL, 2 GRÜNE, 2 UWG, 1 pro Deutschland, 1 RUA, Ullmann, Michalides, Bürgermeister)  
17 Nein-Stimmen (14 CDU, 2 FDP, 1 UWG)

---

**5. Umbaumaßnahme Ärztehaus Wupperorte (Nr. 316) BV/0808/2020**

Frau Ebbinghaus erfragt, welche Änderungen sich an der Tischvorlage ergeben haben.  
Herr Dippel teilt mit, dass das Ärztehaus Wupperorte in der Ursprungsvorlage medizinisches Versorgungszentrum genannt wurde und dies nicht richtig war.

Herr Röhlig erfragt, wo die Kosten der 42.000 € zur Deckung aus Karthausen stehen.  
Herr Dippel teilt mit, dass diese im Haushalt 2019 zu finden sind.

Herr Ebbinghaus erfragt, wann die Übertragung dieser Mittel stattfindet.  
Herr Dippel merkt an, dass dies im nächsten Rat der Stadt geschieht.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Radevormwald stellt gemäß § 83 GO überplanmäßig insgesamt 140.000,00 € brutto für das Investitionsprojekt 5.000421.700.300 bereit. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben bei den Investitionsprojekten 5.000309.700.300 und 5.000369.700.300.

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, die erforderlichen Umbaumaßnahmen für das Ärztehaus Wupperorte als Inhousegeschäft von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH & Co. KG für max. 371.000,00 € brutto ausführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:** 33 Ja-Stimmen (14 CDU, 8 SPD, 3 UWG, 2 FDP, 2 GRÜNE, 1 pro Deutschland, 1 RUA, Ullmann, Bürgermeister)  
3 Enthaltungen (2 AL; Dr. Michalides)

## **6. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2019 in IV/0694/2020 das Haushaltsjahr 2020**

---

Herr Ebbinghaus erfragt, ob die Abrechnung „Fördermittelmanagement Innenstadt“ nicht schon erfolgt sein müsste.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Information hierzu zum Protokoll gegeben wird.

Anmerkung der Verwaltung:

*Aufgrund der Verlängerung der Durchführungsfrist für das Citymanagements bis Ende 2019 sowie der Aufarbeitung der Ausgaben des Verfügungsfonds als Bausteine des InHK Innenstadt I kann die Abrechnung erst jetzt erfolgen. Mit dem Projektmanagement und damit mit der Erstellung des Schlussverwendungsnachweises wurde das Büro der DSK aus Düsseldorf beauftragt. Der Schlussverwendungsnachweis muss bis Mitte des Jahres 2020 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht sein.*

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass zwischen den Zeilen 17 und 18 eine weitere Zeile sichtbar ist und erfragt, wo zu die Begründung gehört.

Herr Dippel teilt mit, dass die Begründung in Zeile 17 nicht zur Kanalsanierung gehört, sondern die Zeile darunter.

Der Rat der Stadt nimmt die Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

**Beschluss:**

## **7. Sachstandsbericht Asyl**

---

Der Bürgermeister teilt mit, dass in Radevormwald 84 Asylbewerber, 38 Personen mit Duldung und 6 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gemeldet sind. 56 Personen wohnen in der Blumenstraße.

**Beschluss:**

## **8. Besetzung von Ausschüssen und Gremien**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

**Bündnis 90/Die Grünen**

Wahlausschuss, Ausschussmitglied

Alt: Marianne Bornewasser

Neu: Annegret Scholl

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Ausschussmitglied

Alt: Marianne Bornewasser

Neu: Cedric Ziel

3. Vertreter neu: Marianne Bornewasser

**CDU-Fraktion**

Haupt- und Finanzausschuss, Ausschussmitglied

Alt: Horst Enneper

Neu: Dr. Jörg Weber

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr, Ausschussmitglied

Alt: Horst Enneper

Neu: Ingrid Bartholomäus

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Ausschussmitglied

Alt: Horst Enneper

Neu: Saskia Burgmann

Ausschuss für Schule, Ausschussmitglied

Alt: Ingrid Bartholomäus

Neu: Saskia Burgmann

Alt: Saskia Burgmann

Neu: Tobias Jeschke

Ausschuss für Soziales, Sport und Integration, Ausschussmitglied

Alt: Tobias Jeschke

Neu: Sebastian Dickoph

Bauausschuss, Ausschussmitglied

Alt: Saskia Burgmann

Neu: Nicolai Rüggeberg

Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Ordentl. Mitglied

Alt: Horst Enneper

Neu: Dietmar Busch

Vertreter:

Jürgen Fischer: pers. Vertreter für Dietmar Busch

Sabine Plasberg-Keidel: pers. Vertreterin für Christoph Schlüter

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**8.1. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.01.2020) AN/0345/2020**

---

Siehe TOP 8.

**Beschluss:**

---

**8.2. Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2020) AN/0348/2020**

---

Siehe TOP 8.

**Beschluss:**

---

**9. Mitteilungen und Fragen**

---

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass Herr Krapp dem Bürgermeister das Vertrauen entzogen hat und erfragt, ob er trotzdem erster stellvertretender Bürgermeister bleibt.

Herr Krapp bejaht dies.

Herr Hoffmann gibt an, dass einige Niederschriften nicht in der beschlossenen Frist bei den Ausschussmitgliedern zugestellt wurden. Es sollte zukünftig darauf geachtet werden, dass Niederschriften zügig verschickt werden.

Herr Ullmann merkt an, dass auch das Abstimmungsverhalten einzelner Personen in Niederschriften festgehalten werden sollte.

Ende des öffentlichen Teils: 17:23 Uhr.

**Beschluss:**

Johannes Mans  
Vorsitzender

Larissa Schipper  
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlage: Kalkulation Ärztehaus Wupperorte zu TOP N 12  
Beschlusskontrolle